
KULTURKOMMERZ

BAND 9

Handbuch Eventverkehr

Planung, Gestaltung, Arbeitshilfen

Herausgegeben von
Hans-Liudger Dienel und
Jenny Schmithals

Mit Beiträgen von
Hans-Horst Bethge, Hans-Liudger Dienel,
Martina Dörnemann, Jörn Flaig,
Martin Fliegel, Kristin Gütschow,
Wolfgang Heinze, Angela Jain,
Öykü Kaygusuz, Heinrich Kill,
Susanne Leder, Wolfgang Röhling,
Tanja Schäfer, Martin Schiefelbusch,
Jenny Schmithals, Malte Schophaus,
Eckhard Schüler-Hainsch, Christoph Walther

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Herausgeber:

Hans-Liudger Dienel
Zentrum Technik und Gesellschaft
Technische Universität Berlin
Hardenbergstr. 36 A, Sekr. P 2-2
D-10623 Berlin

Jenny Schmithals

nexus Institut für Kooperationsmanagement
und interdisziplinäre Forschung
Hardenbergstr. 4-5
D-10623 Berlin

Layout:

Rüdiger Fandler, Kommunikationsdesign, Berlin

Lektorat:

Uta Keil

ISBN 3 503 07830 4

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2004

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Druck: Difo-Druck, Bamberg

INHALT

Vorwort	1	
Abkürzungsverzeichnis	9	
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	11	
1	Anreise zum Handbuch Eventverkehr	15
	<i>Hans-Liudger Dienel</i>	
1.1	Zielsetzung	16
1.2	Ausgangslage	16
1.3	Nachhaltige Wachstumschancen	19
1.4	Zielgruppenorientierung	21
1.5	Ansatzpunkte für die Eventverkehrsplanung	22
1.6	Aufbau des Buches	23
2	Grundlagen der Verkehrsplanung von Events	25
2.1	Klassifikation von Events	25
	<i>G. Wolfgang Heinze</i>	
2.1.1	Faktoren und Elemente eines Events	25
2.1.2	Verkehrsplanerische Eventtypen	31
2.1.3	Thematische Eventtypen	33
2.2	Akteure und ihre Interessen	36
	<i>G. Wolfgang Heinze</i>	
2.2.1	Events als Gemeinschaftserfolge	36
2.2.2	Übersicht über die Akteure	41
2.2.3	Die Integration der Akteure als Lernergebnis Berliner Eventplanung	53
2.3	Der Status Quo in der Eventverkehrsplanung	54
	<i>G. Wolfgang Heinze</i>	
2.3.1	Planungsphasen	54
2.3.2	Location, Verkehrs- und Sicherheitszonen	57
2.3.3	Aufgaben der Verkehrsplanung	60
2.3.4	Verkehrsmanagement	62

3	Die Gestaltung der An- und Abreise als Event	65
3.1	Eventverkehrsplanung unter neuen Vorzeichen	65
	<i>Jörn Flaig, Heinrich Kill</i>	
3.1.1	Innovative Eventverkehrsplanung	65
3.1.2	Der planerische Idealfall	66
3.1.3	Realität der Eventverkehrsplanung	68
3.1.4	Aufgaben und Nutzen einer integrativen Planungspraxis	69
3.2	Zielgruppen zur Gestaltung der Reise	73
	<i>Martina Dörnemann, Eckhard Schüler-Hainsch</i>	
3.2.1	Reisetypen und Eventbesuche	74
3.2.2	Zukünftige Entwicklung der Reisetypen	77
3.2.3	Reisetypen und ihre Anforderungen an die Reise	78
3.2.4	Nutzen der Zielgruppensegmentierung für die Eventverkehrsplanung	94
3.3	Abschätzung der Besucherpotenziale	96
	<i>Wolfgang Röhling</i>	
3.3.1	EDV-Tools zur Unterstützung der Eventverkehrsplanung	96
3.3.2	Zuordnung des Events	96
3.3.3	Struktur und Zahl der Eventbesucher	97
3.3.4	Verkehrsmittelwahl	100
3.3.5	Vorgehen	101
3.4	Bausteine für die Entwicklung von Reiseketten	103
	<i>Hans-Horst Bethge, Angela Jain, Martin Schiefelbusch</i>	
3.4.1	Reiseketten systematisch zusammenstellen	103
3.4.2	Verkehrsmittel auswählen	107
3.4.3	Fahrzeuge in Erlebnisfahrzeuge umgestalten	112
3.4.4	Über den Weg und das Event informieren	116
3.4.5	Wege, Schnittstellen und Aufenthaltsorte gestalten	121
3.4.6	Nebenevents in die An- und Abreise integrieren	125
3.4.7	Von Bausteinen zum integrierten Reisekonzept	128
3.5	Kooperationsmanagement in der Eventverkehrsplanung	130
	<i>Jenny Schmithals, Malte Schophaus, Susanne Leder</i>	
3.5.1	Räumliche und zeitliche Aspekte der Kooperation	130
3.5.2	Akteursanalyse	134
3.5.3	Allgemeine Wirkbereiche der Kooperation	135
3.5.4	Methoden des Kooperationsmanagements	138
3.5.5	Praxisbeispiel	142
3.5.6	Übertragbarkeit	144

3.6	Bewertung der Nachhaltigkeit von Eventverkehren	146
	<i>Tanja Schäfer, Christoph Walther</i>	
3.6.1	Fragen der Eventplaner	146
3.6.2	Grundsituationen der Bewertung von An- und Abreisen zu Events	148
3.6.3	Bewertung der verkehrlichen Gesamtsituation des Eventortes	149
3.6.4	Bewertung von Reiseketten	151
4	Hilfen für die Planungspraxis	159
4.1	Einzelmaßnahmen zur Reisegestaltung	159
	<i>Angela Jain, Martin Schiefelbusch</i>	
4.1.1	Betriebsdurchführung, Marketing, Information, Kooperation	162
4.1.2	Reiseerlebnis	184
4.1.3	Angebote im individuellen Verkehr	202
4.2	Beispiele für erfolgreiche Reiseketten: Lernen von der IGA	208
	<i>Jenny Schmithals, u.a.</i>	
4.2.1	Eisenbahn-Express: Sonderzüge mit Programm	209
4.2.2	Erlebnisbusse: Eventreisekoffer für die Umgestaltung von Bussen	212
4.2.3	Erlebnisbusreisen: Attraktive Programmvorschläge	215
4.2.4	Events unterwegs: Kleine Höhepunkte auf der Reise	218
4.2.5	Basislager: Das Event als Ausgangspunkt für Entdeckungen im Umland	220
4.2.6	Fernradwege: Umnutzung vorhandener Infrastruktur	223
4.2.7	Ferienstraßen: Umnutzung vorhandener Infrastruktur	226
4.2.8	WasserTour: Bürgerbeteiligung in der Eventanreise	228
4.2.9	Eventschiffahrt: Einbindung von Wasserstraßen in die Eventanreise	230
4.3	Checklisten für Eventakteure	234
	<i>Jörn Flaig</i>	
4.3.1	Notwendigkeit und Nutzen von Checklisten	234
4.3.2	Das Lesen und die Handhabung der Checklisten	235
4.3.3	Vorlaufzeiten für erlebnisorientierte Verkehrsangebote	236
4.3.4	Generelle Checkliste für die Eventverkehrsplanung	238
4.3.5	Ergänzende thematische Checklisten	247

5	Schlussfolgerungen für zukünftige Eventverkehre	255
5.1	Wo geht die Reise hin? Drei Szenarios	255
	<i>Hans-Liudger Dienel</i>	
5.1.1	Trendszenario zu Events und Eventverkehren für das Jahr 2010	255
5.1.2	Jeder für sich nach seinen Möglichkeiten – Alternativszenario Eins für das Jahr 2010	256
5.1.3	Vernetzte Multi-Kulti-Community – Alternativszenario Zwei für das Jahr 2010	261
5.2	Ausblick für Eventverkehrsplanungen	265
	<i>Hans-Liudger Dienel</i>	
5.2.1	Schlussfolgerungen für die Eventplanung	265
5.2.2	Schlussfolgerungen für die Verkehrsplanung	266
5.2.3	Schlussfolgerungen für die Politik	266
5.2.4	Schlussfolgerungen für die Weiterbildung	267
5.2.5	Schlussfolgerungen für die wissenschaftliche Forschung	268
	Literaturverzeichnis	269
	Sachregister	278
